

Sicheres Wohnen Schweiz (SWS)

Ein Verein für Einbruchschutz mit Partnerorganisationen



Markus Stauffer
Schweizerische Kriminalprävention

Agenda

- Die Schweizerische Kriminalprävention (SKP)
- Sinn und Zweck des Vereins SWS
- Partner im Projekt
- Wie wird man Mitglied?
- Zeitplan
- Kontakte

Die Schweizerische Kriminalprävention (SKP)

- **Die Fachstelle SKP:**
Nationales Kompetenzzentrum und Plattform für Kriminalprävention mit Sitz in Bern
- **Trägerin:**
KKJPD (Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren)

VSSM Fachanlässe 2017

3

Die Schweizerische Kriminalprävention (SKP)

Leitbild

Die SKP ist einem gesamtgesellschaftlichen Präventionsverständnis verpflichtet. Nach diesem Verständnis trägt nicht alleine die Polizei, sondern die Politik, weitere staatliche Handlungsträger und Amtsstellen, nichtstaatliche Institutionen sowie Wirtschaft und Medien eine gemeinsame Verantwortung.

Kriminalprävention umfasst die Gesamtheit aller staatlichen und privaten Bemühungen, auf allen politischen Handlungsebenen – Bund, Kantone und Gemeinden.

VSSM Fachanlässe 2017

4

Sinn und Zweck des Vereins SWS

Hauptziele

- Verbesserung des Einbruchschutzes in der Schweiz
- Verringerung der Einbruchszahlen
- Verbesserte Zusammenarbeit Polizei / Privatwirtschaft

Zusammenarbeit im Netzwerk durch:

- harmonisierte Sicherheitsstandards in der integralen Sicherheit
- harmonisierte Sprachregelungen in den Beratertätigkeiten
- harmonisierte Aus- und Weiterbildungen für Vereinsmitglieder
- Einhaltung der SWS-Standesregeln in der Umsetzung
- Einheitliche Umsetzungen bei den Kunden

VSSM Fachanlässe 2017

5

Partner im Projekt

- AM Suisse (vormals Schweizerische Metall-Union SMU)
- FFF (Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche)
- Hausverein Schweiz
- HEV (Schweizerischer Hauseigentümerverband)
- SES (Verband Schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen)
- SSI (Schweiz. Vereinigung unabhängiger Sicherheitsingenieure und –berater)
- SVIT (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)
- SVV (Schweizerischer Versicherungsverband)
- SZFF (Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden)
- VSSM (Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten)
- VST (Verband Schweizerische Türbranche)
- BFH (Berner Fachhochschule)
- SKP (Schweizerische Kriminalprävention)
- VSKC (Vereinigung der Schweizerischen Kripochefs)

VSSM Fachanlässe 2017

6

Wie wird man Mitglied?

1. Antrag durch den Gesuchsteller an SWS
 - a. Einreichung von Unterlagen (Produkte / Unternehmung)
2. Formelle Vorprüfung durch den Geschäftsstellenleiter
3. Prüfung durch verantwortliche Fachkommissionen
 - a. Reglementskonformität vorhanden
 - b. Antrag zur Aufnahme im Verein (Liste Produkte/Firmen bzw. Berater)
4. Definitiver Entscheid Vorstand

VSSM Fachanlässe 2017

7

Zeitplan

- | | |
|--------------------|---|
| 26. September 2017 | <ul style="list-style-type: none"> - Sitzung Expertenkommission SWS - Beschlussfassung Vereinsgründung - Bestimmung von Verantwortlichkeiten |
| ⇒ ca. Mitte 2018 | <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzungsarbeiten in den Fachkommissionen
<i>Technik und Ausbildung</i> - Umsetzungsarbeiten Vorstand / Geschäftsstelle |
| ⇒ ca. Mitte 2018 | <ul style="list-style-type: none"> - Infokampagne für Zielgruppen und Bevölkerung - Bekanntgabe Anmeldeprozedere |

VSSM Fachanlässe 2017

8



Kontakte



Schweizerische Kriminalprävention (SKP)

www.skppsc.ch

Projektleitung

Schweizerische Kriminalprävention (SKP)

Markus Stauffer

Haus der Kantone

Speichergasse 6 / Postfach

CH-3001 Bern

079 702 89 59

ms@skppsc.ch